

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Jänner 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

**COVID-19-Hinweis:**

Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

**Aktuelle Informationen** finden Sie hier zum Download: [VERHALTENSREGELN BEI VERANSTALTUNGEN \(Seminare und Kurse\)](#)

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Über alle Änderungen werden Sie zeitgerecht informiert!

**Seminarbeitrag** (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 290,- (+ 20 % USt.)\*

Nichtmitglieder: € 450,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung): € 50,- (+ 20 % USt.)

\*Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederkonditionen

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

**Kontakt & Anmeldung:** Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

**Klimawandel – Folgen für die Siedlungswasserwirtschaft**

**7. Februar 2023** | Universität Innsbruck – 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Ich nehme **physisch** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied     Studierender     DWA- bzw. VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22774“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agn> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Klimawandel – Folgen für die Siedlungswasserwirtschaft

Dienstag, 7. Februar 2023

Universität Innsbruck  
Fakultät für Technische Wissenschaften

Raum: HSB1

6020 Innsbruck, Technikerstraße 13

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rauch



- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee  
 10.00 – 10.15 **Begrüßung**  
 GF DI Dr. Daniel RESCH, ÖWAV  
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand  
 DI Markus FEDERSPIEL, Amt der Tiroler Landesregierung / ÖWAV-Vorstand

- Block 1 Randbedingungen**  
 Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck  
 10.15 – 10.35 **Niederschlag im Klimawandel – Was kommt auf Österreich zu?**  
 Dr. Johannes VERGEINER, Geosphere Austria (ehemals ZAMG)  
 10.35 – 10.55 **Hydrographische Daten für die Siedlungswasserwirtschaft – Unsicherheit der Bestandsaufnahme**  
 Mag. Klaus NIEDERTSCHEIDER, Amt der Tiroler Landesregierung  
 10.55 – 11.15 **Regen auf Schnee: Grundlagen und Beispiele zur Winterhydrologie kleiner Einzugsgebiete**  
 DI Leopold STEPANEK, Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) und  
 Dr. Bernhard KOHL, Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)  
 11.15 – 11.30 Fragen und Diskussion

- Block 2 Planungsgrundlagen**  
 Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Robert SITZENFREI, Universität Innsbruck  
 11.30 – 11.50 **Neue Förderrichtlinie für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft**  
 DI. Dr. Lena SIMPERLER, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
 11.50 – 12.10 **Liverables Cities – Durch blau-grüne Infrastruktur Stadtlandschaften gestalten**  
 Prof. Tobias BAUR, Ostschweizer Fachhochschule  
 12.10 – 12.30 **Die neue ATV-A 118**  
 Dr. Lothar FUCHS, ITWH  
 12.30 – 12.45 Fragen und Diskussion  
 12.45 – 13.45 Mittagspause

- Block 3 Anpassungsmaßnahmen**  
 Moderation: Dr. Lothar FUCHS, ITWH  
 13.45 – 14.05 **Anpassung bestehender Entwässerungssysteme an die zukünftigen Anforderungen am Praxisbeispiel CYTA**  
 DI Thomas MENGHIN, VI-Plan Ziviltechnikergesellschaft mbH  
 14.05 – 14.25 **Smarte Regenwasserbewirtschaftung – Chancen und Herausforderungen für die Siedlungswasserwirtschaft**  
 DI Dr. Martin OBERASCHER, Universität Innsbruck  
 14.25 – 14.45 **Einfluss von Kellern und Tiefgaragen in der urbanen Überflutungsmodellierung**  
 DI Martina HAUSER, Universität Innsbruck  
 14.45 – 15.00 Fragen und Diskussion  
 15.00 – 15.30 Kaffeepause

- Block 4 Stadtklima**  
 Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck  
 15.30 – 15.50 **Stärkere Rolle der Siedlungswasserwirtschaft für klimaresiliente Städte**  
 Yannick BACK, MSc., Universität Innsbruck

- 15.50 – 16.10 **cool-INN: Ergebnisse und Learnings aus der Projektumsetzung zur urbanen Kühlung**  
 Michael TROJER MSc., Innsbrucker Kommunalbetriebe  
 16.10 – 16.30 **Reaktivierung städtischer Fließgewässer für die Klimawandelpassung – Methode zur Potenzialerhebung und Standortbewertung**  
 DI Phillip STERN, Building Research and Innovation ZT-GmbH  
 16.30 – 16.45 Fragen & Diskussion  
 16.45 – 17.00 **Zusammenfassung**  
 Univ.-Prof. DI Dr. Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck

**Seminarinhalt:** Der generelle Temperaturanstieg durch den Klimawandel hat signifikante Auswirkungen auf unser Wettergeschehen. Die Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlägen aber auch Länge und Intensität von Trocken- und Hitzeperioden steigen massiv. Diese Effekte wurden in den letzten Jahren bereits sichtbar, werden sich aber in Zukunft unweigerlich verstärken. Für die Siedlungswasserwirtschaft hat dies unmittelbare und teilweise dramatische Folgen, primär Überschwemmungen und Wassermangel. Seit geraumer Zeit werden daher Anpassungsstrategien entwickelt, um den Folgen der Klimaänderung zu begegnen. Diese Strategien umfassen sowohl traditionelle technische Lösungen als auch naturnahe (blau-grüne) Infrastruktur. Beides ist aufwendig und kostenintensiv. In diesem Seminar wird der gesamte Themenkomplex praxisnah und mit einem Fokus auf den alpinen Bereich diskutiert.

**Zielgruppe:** Verwaltungsorgane, Planer:innen, Projektant:innen, Vertreter:innen von Behörden sowie Forschung, Betreiber:innen bzw. Verbände



**ANREISE** | Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

**Öffentliche Anreise:**  
 Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 5 (Richtung Innsbruck Technik West) bis Innsbruck Technik.  
 Vom Westbahnhof: Bus T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) bis Innsbruck Technik.  
 Von Maria-Theresien-Straße (Altstadt): Straßenbahnlinie 2 (Richtung Technik West oder Peerhofsiedlung) bis Innsbruck Technik.  
 Ab Flughafen: Buslinie F (Richtung Baggersee). Bei der Haltestelle Angergasse in die Buslinie T (Richtung Völs EKZ Cyta Süd) umsteigen – bei der Haltestelle Innsbruck Technik aussteigen.  
 Für einen detaillierten Fahrplan bzw. aktuelle Informationen besuchen Sie bitte: [www.ivb.at](http://www.ivb.at)

**Anreise per Auto:**  
 Von der Autobahn A12: Abfahrt Innsbruck-Kranebitten – links Richtung Innsbruck abbiegen – beim Kreisverkehr links abbiegen – nach der scharfen Rechtskurve ist der Technikcampus auf der rechten Strassenseite – links sind Parkplätze (Achtung: Kurzparkzone!) und rechts ein kostenpflichtiger Parkplatz mit Schranke.